



**Name: Widhalm-Budak Katharina**  
**Fach: Zivilverfahrensrecht**

**Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?**

Klassische Einzelprüfung. Es werden mindestens drei Fragen gestellt, vor allem werden kleine Fälle geprüft. Es können auch Wissensfragen vorkommen, der größte Teil wird aber aus kleinen Fällen bestehen. Wenn man zwischen zwei Noten steht und man sich noch verbessern kann, wird es dem Prüfling überlassen, ob dieser noch eine Frage gestellt bekommen möchte. Aufgrund einer zusätzlichen Frage kann man sich aber auch noch verschlechtern. Man darf den Kodex verwenden. Der Gesamteindruck zählt, wenn man eine Frage nicht beantworten kann, ist man nicht automatisch negativ. Allerdings wird in diesem Gebiet dann noch nachgehakt.

**Wie lange dauert eine Prüfung bei Ihnen für gewöhnlich?**

Ein klarer Fünfer oder ein Sehr gut kristallisiert sich schnell heraus. Die Prüfungen werden zwischen 15 Minuten und maximal 30 Minuten dauern

**Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat?**

Es werden mindestens 3 Fragen gestellt. Es werden ungefähr 1-2 Fälle geprüft und Fragen dazu gestellt.

**Prüfen Sie in Gruppen oder Einzel?**

Klassische Einzelprüfung.

**Geben Sie Fragen weiter?**

Grundsätzlich werden keine Fragen weitergegeben. Es kann aber durchaus vorkommen, dass eine Frage aufbauend zu einem Fall kommt, den der Prüfling davor schon bekommen hat.

### **Welche Literatur empfehlen Sie zur Prüfungsvorbereitung?**

Für die Literatur wird auf die Homepage des Institutes verwiesen. Das Casebook Zivilverfahrensrecht wird sehr empfohlen.

### **Welche Schwerpunkte setzen Sie?**

Der Schwerpunkt liegt im Erkenntnisverfahren. Bei den anderen Gebieten ist es wichtig, einen Überblick über die Materie zu haben.

### **Was ist Ihnen bei der einer Prüfung wichtig? Was erwarten Sie?**

Grundsätzlich wird auf Verständnis geachtet. Verständnis ist auch wichtiger als Detailwissen. Es werden auch Hilfestellungen bzw. Denkanstöße gegeben. Wenn der Prüfling nichts sagt, oder man erkennt, dass kein Grundverständnis da ist, wird die Prüfung negativ werden. Wenn man eine Frage aus einem Gebiet nicht beantworten kann, wird eine zweite Frage aus diesem Gebiet gestellt, um zu schauen ob man das Gebiet völlig ausgelassen hat. Es ist auch wichtig, sich ungefähr im Gesetz zurecht zu finden. Es werden keine genaueren Paragraphen gefragt, man sollte aber wissen in welchem Gesetz die Normen stehen und in welchem Abschnitt sie sich ungefähr befinden. Ein reines Suchen im Stichwortverzeichnis macht keinen guten Eindruck.